

**Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang Geoinformatik und Satellitenpositionierung  
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule München**

**vom 21.02.2008**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 sowie Art. 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule München folgende Satzung:

**§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Geoinformatik und Satellitenpositionierung an der Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule München vom 18.12.2006, zuletzt geändert durch Satzung vom 09.10.2007, wird wie folgt geändert:

1. In § 8 wird die Überschrift „Vorrückensregelungen und Eintritt in das praktische Studiensemester“ durch die Überschrift „Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Vorrückungsregelungen und Eintritt in das praktische Studiensemester“ ersetzt.

2. § 8 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters muss die Prüfung im Modul „Mathematik I“ (Grundlagen- und Orientierungsprüfung) angetreten werden.“

3. Nach § 8 Abs. 1 wird folgender neuer Abs. 2 eingefügt:

„(2) Zum Eintritt in das dritte Studiensemester ist berechtigt, wer die Grundlagen- und Orientierungsprüfung bestanden und in den Modulen des ersten und zweiten Studiensemesters, mit Ausnahme des Moduls Grundpraktikum, mindestens 40 ECTS-Kreditpunkte erworben hat.“

4. Die bisherigen Absätze 2 bis 4 werden zu Absätzen 3 bis 5.

5. Die Anlage zu dieser Satzung ersetzt die bisherige Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung.

**§ 2**

(1) Diese Änderungssatzung tritt am 15. März 2008 in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Geoinformatik und Satellitenpositionierung nach dem Sommersemester 2007 aufgenommen haben.

(2) Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Geoinformatik und Satellitenpositionierung vor dem Wintersemester 2007/2008 aufgenommen haben, bisher aber noch nicht zur Grundlagen- und Orientierungsprüfung angetreten sind, erhalten hierzu von Amts wegen eine Nachfrist bis zum Ende des Prüfungszeitraumes des Sommersemesters 2008

**Anlage: Übersicht über die Module und Prüfungen im Bachelorstudiengang Geoinformatik und Satellitenpositionierung  
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule München**

**1. Studienabschnitt (1. bis 2. theoretisches Studiensemester) / Bachelorprüfung**

lfd. Nr.	Module <sup>1</sup>	SWS <sup>1</sup>	ECTS-Kreditpunkte	Art der Lehrveranstaltung <sup>1</sup>	Prüfungen	
					Prüfungsform und Dauer schriftlicher und mündlicher Prüfungen in Minuten <sup>1,3,4</sup>	Zulassungsvoraussetzungen für Prüfungen <sup>1,5</sup>
101	Mathematik I	4	5	SU	schrP 60 - 120	-
102	Mathematik II	4	5	SU	schrP 60 - 120	-
103	Physik	4	4	SU	schrP 60 - 90	-
104	Liegenschaftsrecht	4	4	SU	schrP 60 - 90	TN <sup>2</sup>
105	Geodätische Grundlagen I	4	5	SU, Ü	schrP 60 - 120	TN <sup>2</sup> und LN
106	Geodätische Algorithmen	4	5	SU, Ü	Kl <sup>7</sup> 45 - 90 und StA <sup>7</sup>	-
107	Geodätische Grundlagen II	4	5	SU, Ü	schrP 60 - 120	TN <sup>2</sup> und LN
108	Sensorik	4	5	SU, Ü	mP 20 - 30	TN <sup>2</sup> und LN
109	Angewandte Informatik	4	5	SU, Ü	schrP 60 - 90	-
110	Softwareentwicklung	5	5	SU, Pr	schrP 60 - 90	LN
111	Computergrafik und Bildverarbeitung	4	4	SU, Ü	Kl <sup>7</sup> 60 - 90 und StA <sup>7</sup>	-
112	Grundpraktikum einschließlich Seminar		4	Pr	Ref <sup>5</sup> und Ber <sup>5</sup> 15 - 30	TN <sup>2</sup>
113	Allgemeinwissenschaften	4	4	<sup>8</sup>	2 LN <sup>8</sup>	-
	Summe	49	60			

**2. Studienabschnitt (3. bis 5. theoretisches Studiensemester) / Bachelorprüfung**

lfd. Nr.	Module <sup>1</sup>	SWS <sup>1</sup>	ECTS-Kreditpunkte	Art der Lehrveranstaltung <sup>1</sup>	Prüfungen	
					Prüfungsform und Dauer schriftlicher und mündlicher Prüfungen in Minuten <sup>1,3,4</sup>	Zulassungsvoraussetzungen für Prüfungen <sup>1,5</sup>
201	Ausgleichsrechnung	4	5	SU, Ü	schrP 60 - 120	LN
202	CAD-Anwendungen/ Programmierung	4	5	Ü	schrP...60 - 90	TN <sup>2</sup> und LN
203	Geoinformatik	4	5	SU, Ü	schrP 60 - 90	LN
204	Geodatenbanken	4	5	SU, Ü	schrP 60 - 90	LN
205	Geovisualisierung	4	5	SU, Ü	schrP 60 - 90	LN
206	Geoinformationssysteme	4	5	SU, Ü	schrP 60 - 90	LN
207	Geobezugssysteme	4	5	SU, Ü	schrP 60 - 120	-
208	Satellitenpositionierung I (Grdl.)	4	5	SU, Ü	mP 20 - 30	TN <sup>2</sup> und LN
209	Satellitenpositionierung II (Anwend.)	4	5	SU, Ü	mP 20 - 30	TN <sup>2</sup> und LN
210	Navigation	4	5	SU, Ü	schrP 60 - 120	LN
211	Photogrammetrie	4	5	SU, Ü	schrP 60 - 120	LN
212	Fernerkundung	4	5	SU, Ü	schrP 60 - 120	LN
213	Laserscanning	4	5	SU, Ü	schrP 60 - 120	LN
214	3D-Objekterfassung/DGM	4	5	SU, Ü	schrP 60 - 120	TN <sup>2</sup> und LN
215	Raumplanung und Landmanagement	4	5	SU	schrP 60 - 90	-
216	Städtebaurecht und Immobilien- bewertung	4	5	SU	schrP 60 - 90	LN
217	Projekt Bodenmanagement und GIS	4	5	Proj	PA <sup>5</sup>	-
218	Personal- und Projektmanagement	4	5	SU, Ü	schrP 60 - 90	TN <sup>2</sup>
	Summe	72	90			

### 3. Studienabschnitt: Praktisches Semester (6. Studiensemester) / Bachelorprüfung

lfd. Nr.	Module <sup>1</sup>	SWS <sup>1</sup>	ECTS-Kreditpunkte	Art der Lehrveranstaltung <sup>1</sup>	Prüfungsformen am Ende des praktischen Studiensemesters <sup>1</sup>
301	Projekt Geodäsie und GIS	9	9	Proj	PA
302	Praxissemester (17 Wochen à 5 Tage) mit Seminar	4	21	S, Pr	Kol, Bericht, Ref
	Summe	13	30		

### 4. Studienabschnitt (7. theoretisches Studiensemester) / Bachelorprüfung

Lfd. Nr.	Module <sup>1</sup>	SWS <sup>1</sup>	ECTS-Kreditpunkte	Art der Lehrveranstaltung <sup>1</sup>	Prüfungen	
					Prüfungsform und -dauer schriftlicher und mündlicher Prüfungen (in Minuten) <sup>1,3,4</sup>	Zulassungsvoraussetzungen für Prüfungen <sup>1,5</sup>
401	Wahlpflichtmodul I <sup>6</sup>	4	5	SU, Ü, Pr, Proj, S	9	-
402	Wahlpflichtmodul II <sup>6</sup>	4	5	SU, Ü, Pr, Proj, S	9	-
403	Wahlpflichtmodul III <sup>6</sup>	4	5	SU, Ü, Pr, Proj, S	9	-
404	Bachelorarbeit	-	12		BA	-
405	Bachelorseminar	3	3	S	Kol <sup>5</sup> + Referat <sup>5</sup> 15 - 30	-
	Summe	15	30			
	Gesamtsumme	149	210			

**Anmerkungen:**

<sup>1</sup> Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt.

<sup>2</sup> Voraussetzung für die Erteilung des Teilnahmenachweises ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen.

<sup>3</sup> Die Modulendnote *ausreichend* oder besser und die Bewertung der Bachelorarbeit mit der Note „ausreichend“ oder besser ist Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung.

<sup>4</sup> Bei Note *nicht ausreichend* in einer Prüfungsleistung (Kl, StA) wird die Modulendnote *nicht ausreichend* erteilt.

<sup>5</sup> Die Bewertung der Prüfungen dieser Module erfolgt mit den Prädikaten „mit Erfolg abgelegt“ bzw. „ohne Erfolg abgelegt“. Die Erteilung des Prädikats „mit Erfolg abgelegt“ (m.E.a.) auf jede Prüfung ist Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung.

<sup>6</sup> Eingeschränkte Modulwahl nach Vorgaben des Studienplanes. Es sind drei Wahlpflichtmodule aus dem Katalog der zu wählenden fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule (vgl. § 6 Abs. 2 Nr. 2) zu wählen. Kombinationen zwischen den genannten Alternativen sind im Rahmen der angebotenen Module frei wählbar.

<sup>7</sup> Zur Bildung der Modulendnote werden die Prüfungsformen Kl und StA im Verhältnis 1 : 1 gewichtet.

<sup>8</sup> Das Nähere wird von der Fakultät für Studium Generale und Interdisziplinäre Studien geregelt.

<sup>9</sup> Die Wahlpflichtmodule I bis III werden entweder mit einer schriftlichen Prüfung (Dauer 60-90 min) oder einer mit einer mündlichen Prüfung (Dauer 20-30 min) oder mit einer Kombination aus schriftlicher Prüfung mit entweder einer Studienarbeit oder einer Seminararbeit oder einer Projektarbeit oder mit einer Kombination aus mündlicher Prüfung mit entweder einer Studienarbeit oder einer Seminararbeit oder einer Projektarbeit abgeprüft. In den beiden letztgenannten Fällen werden zur Bildung der Modulendnote die Prüfungsleistungen im Verhältnis 0,5 : 0,5 gewichtet.

**Abkürzungen:**

BA Bachelorarbeit  
Ber Bericht  
ECTS European Credit Transfer System  
Kl Klausur  
schrP schriftliche Prüfung  
StA Studienarbeit  
SU seminaristischer Unterricht  
SWS Semesterwochenstunden  
Pr Praktikum  
Proj Projektstudium

Ref Referat  
S Seminar  
SA Seminararbeit mit Diskussionsbeiträgen  
Kol Kolloquium  
LN Leistungsnachweis  
mP mündliche Prüfung  
m.E.a. mit Erfolg abgelegt  
PA Projektarbeit  
Ü Übung  
TN Teilnahmenachweis